

Trinkwasseruntersuchungsergebnisse gemäß § 21 Trinkwasserverordnung (TrinkwV)

Die Stadt Nördlingen – Stadtwerke Nördlingen – versorgen die Kernstadt Nördlingen sowie die Stadtteile Holheim, Nähermemmingen und Schmähingen mit Trinkwasser.

Dazu wird in die Trinkwassernetze der Kernstadt Nördlingen, Holheim und Nähermemmingen neben dem aus den Quellen bei Ederheim selbst geförderten Trinkwasser zusätzlich Trinkwasser von der Bayerischen Rieswasserversorgung (BRW) eingespeist, während der **Stadtteil Schmähingen** aus rohrnetztechnischen Gründen **ausschließlich** mit **BRW-Trinkwasser** versorgt wird.

Mit Veröffentlichung der nachfolgend abgedruckten Untersuchungsergebnisse und Hinweise werden die Verbraucher über die Qualität des von den Stadtwerken Nördlingen abgegebenen Trinkwassers gemäß § 21 TrinkwV informiert.

Das aus den Quellen bei Ederheim geförderte Trinkwasser wird zur Einhaltung der mikrobiologischen Grenzwerte vorsorglich mit UV-Licht behandelt.

Die Bayerische Rieswasserversorgung (BRW) betreibt zur Reduzierung der Wasserhärte eine Schnellentkarbonisierung. Dazu werden folgende Zusatzstoffe eingesetzt:

Filtermaterialien: Anthrazit, Quarzsand

Aufbereitungsstoffe: Quarzsand, Calciumoxid

A: Untersuchungsergebnisse des von den Stadtwerken Nördlingen in der Kernstadt Nördlingen sowie in den Stadtteilen Holheim und Nähermemmingen abgegebenen Trinkwassers (Mischwasser aus Quellwasser Ederheim und BRW-Wasser):

Probenahme: **19.04.2023**

Entnahmestelle: Hochbehälter bei Holheim / Nördlingen, Kammer 2

Mikrobiologische Parameter nach Anlage 1 – Teil I TrinkwV:

Ifd. Nr.	Parameter Bezeichnung	Einheit	Ergebnis	Grenzwert
1	Escherichia coli (E.coli)	Anzahl/100 ml	0	0
2	Enterokokken	Anzahl/100 ml	0	0

Chemische Parameter nach Anlage 2 - Teil I TrinkwV

Ifd. Nr.	Parameter Bezeichnung	Einheit	Ergebnis	Grenzwert
1	Acrylamid	mg/l	keine Anwendung	0,0001
2	Benzol	mg/l	<0,0003	0,001
3	Bor	mg/l	<0,10	1
4	Bromat	mg/l	<0,003	0,01
5	Chrom	mg/l	<0,0005	0,05
6	Cyanid	mg/l	<0,01	0,05
7	1,2-Dichlorethan	mg/l	<0,0005	0,003
8	Fluorid	mg/l	<0,2	1,5
9	Nitrat	mg/l	13	50
10	Pflanzenschutzmittelwirkstoffe und Biozidproduktwirkstoffe	mg/l	nicht nachweisbar	0,0001
11	Pflanzenschutzmittel und Biozidprodukte insgesamt	mg/l	nicht nachweisbar	0,0005
12	Quecksilber	mg/l	<0,0003	0,001
13	Selen	mg/l	<0,003	0,01
14	Tetrachlorethen und Trichlorethen	mg/l	nicht nachweisbar	0,01
15	Uran	mg/l	< 0,002	0,01

Chemische Parameter nach Anlage 2 - Teil II TrinkwV

Ifd. Nr.	Parameter Bezeichnung	Einheit	Ergebnis	Grenzwert
1	Antimon	mg/l	<0,001	0,005
2	Arsen	mg/l	<0,002	0,01
3	Benzo-(a)-pyren	mg/l	<0,000002	0,00001
4	Blei	mg/l	<0,003	0,01
5	Cadmium	mg/l	<0,0009	0,003
6	Epichlorhydrin	mg/l	keine Anwendung	0,0001
7	Kupfer	mg/l	<0,02	2
8	Nickel	mg/l	<0,005	0,02
9	Nitrit	mg/l	<0,02	0,5
10	Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe	mg/l	nicht nachweisbar	0,0001
11	Summe:Trihalogenmethane	mg/l	nicht nachweisbar	0,05
12	Vinylchlorid	mg/l	<0,00015	0,0005

Indikatorparameter nach Anlage 3 - TrinkwV

lfd. Nr.	Parameter Bezeichnung	Einheit	Ergebnis	Grenzwert
1	Aluminium	mg/l	<0,030	0,2
2	Ammonium	mg/l	<0,10	0,5
3	Chlorid	mg/l	19	250
4	Clostridium perfringens (einschließlich Sporen)	Anzahl/100 ml	0	0
5	Coliforme Bakterien	Anzahl/ 100 ml	0	0
6	Eisen	mg/l	<0,01	0,2
7	Färbung (spektraler Absorptionskoeffizient Hg 436 nm)	m ⁻¹	<0,1	0,5
8	Geruch	TON	Ohne	
9	Geschmack		Ohne	
10	Koloniezahl bei 22° C	Anzahl/100 ml	0	100
11	Koloniezahl bei 36° C	Anzahl/100 ml	0	100
12	elektrische Leitfähigkeit 25° C	µS/cm	523	2790
13	Mangan	mg/l	<0,01	0,05
14	Natrium	mg/l	5,7	200
15	Organisch gebundener Kohlenstoff (TOC)	mg/l	0,48	
16	Oxidierbarkeit	mg/l O ₂	< 0,5	5,0
17	Sulfat	mg/l	22	250
18	Trübung	NTU	< 0,1	1,0
19	Wasserstoffionen-Konzentration	pH-Einheiten	7,39	≥6,5 ≤ 9,5
20	Calcitlösekapazität	mg/l CaCO ₃	keine Anwendung	5

Zusätzliche Werte

lfd. Nr.	Parameter Bezeichnung	Einheit	Ergebnis	Grenzwert
	Temperatur	°C	9,7	
	Sauerstoff	mg/l	9,5	
	Sauerstoffsättigungsindex	%	88	
	Calcium	mg/l	78	
	Magnesium	mg/l	16	
	Kalium	mg/l	1,8	
	Säurekapazität pH 4.3	mmol/l	4,48	
	Basekapazität pH 8.2	mmol/l	0,5	
	Gesamthärte	°dH	14,6	
	Gesamthärte berechnet als Calciumcarbonat	mmol/l	2,60	
	Quotient NO ₃ +NO ₂ (TrinkwV)	mg/l	0,3	1,0

Alle ermittelten Analysendaten liegen unter den in der Trinkwasserverordnung festgesetzten Grenzwerten.

Das Wasser entspricht damit den Forderungen der geltenden Trinkwasserverordnung vom 08.01.2018 (Bundesgesetzblatt Jahrgang 2018, Teil I Nr. 2).

Mit einem Sättigungsindex von 88 % ist das Wasser ausreichend mit Sauerstoff versorgt.

Das Wasser entspricht in vollem Umfang den Forderungen der geltenden Trinkwasserverordnung. Das Trinkwasser weist gegenüber Kupfer und Kupferlegierungen, schmelztauchverzinkten Eisenwerkstoffen, nichtrostenden Stählen sowie Gusseisen, unlegierten und niedriglegierten Stählen eine sehr geringe Korrosionswahrscheinlichkeit auf. Ferner wird die Bildung von entsprechenden Schutzschichten begünstigt. Sofern Materialien für die Hausinstallation verwendet werden, die den Anforderungen der allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen, ergeben sich keine Anwendungseinschränkungen für das untersuchte Trinkwasser.

Zusätzliche Angaben:

Die Wasserhärte des in die Rohrnetze Nördlingen, Holheim und Nähermemmingen eingespeisten Mischwassers (Quellen Ederheim – BRW-Wasserbezug) liegt aufgrund schwankender Mischwasserverhältnisse (Eigenwasser : Rieswasser) während eines Jahres zwischen 14,0 ° dH – 19,5 °dH (mehr als 14° dH = Härtebereich „hart“ gemäß Wasch- und Reinigungsmittelgesetz).

Bei Berücksichtigung der Dosierungsempfehlung des Waschmittelherstellers sparen Sie Geld und schonen gleichzeitig die Umwelt.

B: Die Untersuchungsergebnisse des von den Stadtwerken Nördlingen im Stadtteil Schmägingen abgegebenen Trinkwassers (BRW-Trinkwasser) können über das Internet unter <http://www.rieswasser.de/index1.html> und der Rubrik „Wasserqualität“ heruntergeladen oder direkt bei der Bayerischen Rieswasserversorgung, Oskar-Mayer-Straße 55, 86720 Nördlingen, Telefon 09081/2102-0, angefordert werden.